

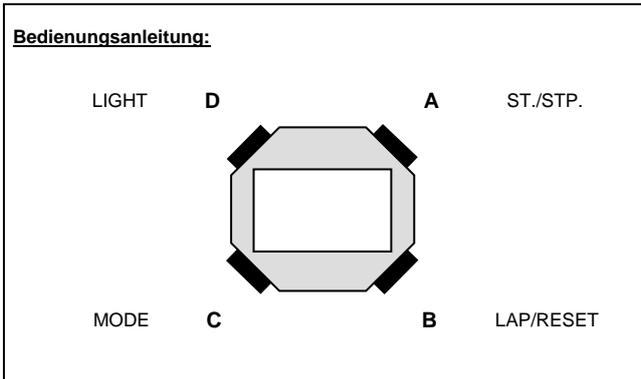
page 1 Modul LC

SINÄR

Bedienungsanleitung

Modul LC

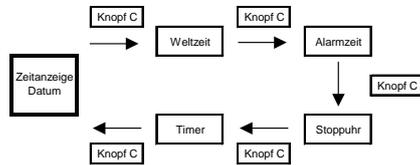
page 2 Modul LC



page 3 Modul LC

Grundeinstellungen:

Mit jedem Druck auf Knopf C wechselt das Display von einer *Grundeinstellung* zur nächsten, nach folgendem Schema:



page 4,5,6,7 Modul LC

Grundeinstellung Zeit und Datum (Lokalzeit):

Die *Grundeinstellung Zeit und Datum* zeigt in der ersten Displayzeile den Wochentag (engl. Kurzbezeichnung) und das Datum, in der zweiten Displayzeile die Stunde, die Minute und die Sekunde.

Halten Sie Knopf C für 3 Sekunden gedrückt, wenn das Display die *Grundeinstellung Zeit und Datum* zeigt. Daraufhin beginnt der Städtecode zu blinken. Mit Knopf A können Sie den Städtecode verändern. Aus welchen Städtecodes Sie wählen können, finden Sie auf Seite 8 ff. Wählen Sie eine Stadt Ihrer Zeitzone und legen Sie mit den nachfolgenden Einstellungen Ihre Lokalzeit fest.

Drücken Sie jetzt Knopf B beginnt die Sekundenanzeige zu blinken. Mit Knopf A können Sie die Sekundenanzeige auf Null stellen. Drücken Sie Knopf B erneut beginnt die Minutenanzeige zu blinken. Mit Knopf A können Sie ebenfalls die Minutenanzeige verändern bzw. erhöhen. Wiederholen

Sie diese Schritte können Sie nacheinander die Stunde, den Monat, den Kalendertag, das Jahr, die Datumsreihenfolge und die 12/24-Stundenanzeige verändern.

Sie können Ihre Einstellungen beschleunigen, wenn Sie Knopf A bis zur gewünschten Einstellung gedrückt halten. Dies ermöglicht einen schnelleren Durchlauf der einzelnen Zahlen.

Beenden Sie Ihre Einstellungen, indem Sie Knopf C erneut drücken. Ihre SINAR kehrt dann in *Grundeinstellung Zeit und Datum* zurück. Ihre Lokalzeit ist nun eingestellt und die entsprechende Zeitzone blinkt auf ihrem Display. Mit dem Einstellen Ihrer Lokalzeit werden alle anderen Zeitzonen automatisch eingestellt.

Bitte beachten Sie bei den Einstellungen:

- dass Ihre SINAR über einen voreingestellten Kalender verfügt, d.h. dass der Wochentag automatisch in Abhängigkeit von der Datumseinstellung

(Jahr, Monat und Kalendertag) angezeigt wird. Der Kalender ist bis zum Jahr 2049 vorprogrammiert und erkennt Schaltjahre.

- dass Sie die Datumsreihenfolge (Anzeige von Kalendertag/Monat oder Monat/Kalendertag) wählen können. Drücken Sie im Einstellmodus (Blinken einer Anzeige) Knopf B solange bis sowohl Kalendertag und Monat blinken. Durch Druck auf Knopf A können Sie nun die gewünschte Datumsreihenfolge einstellen. Bitte beachten Sie, dass bei der Reihenfolge Monat/Kalendertag ein M über dem Monat erscheint um die Ablesbarkeit des Datums zu erleichtern.

- dass Sie das Jahr abrufen können, wenn Sie in der *Grundeinstellung Zeit und Datum* Knopf A drücken. Das Jahr verschwindet automatisch nach ca. 3 Sekunden und es wird wieder das Datum angezeigt.

- dass bei der Verwendung der 12-Stundenanzeige links neben der Stundenanzeige der Indikator P für den Zeitraum von 12:00 mittags bis 11:59 nachts erscheint. Außerdem erscheint der Indikator P in der Einstellung *Weltzeit* rechts neben dem Städtecode, in der Einstellung *Alarmzeit* rechts

neben dem Symbol AL 1, 2 usw. und in der Einstellung *Timer* rechts neben dem Symbol TMR.

- dass Ihre SINAR den Einstellmodus automatisch verlässt sobald Sie ca. 1 Minute keinen Knopf gedrückt haben. (Sie können den Einstellmodus wieder öffnen, indem Sie Knopf C 3 Sekunden gedrückt halten. Die einzustellende Position erreichen Sie, indem Sie Knopf B drücken.)

Licht:

In jeder Einstellung können Sie die Displaybeleuchtung aktivieren, indem Sie Knopf D drücken. Die Displaybeleuchtung erlischt automatisch nach ca. 3 Sekunden.

page 8,9,10,11 Modul LC

Weltzeit:

Die *Weltzeit-Funktion* Ihrer SINAR zeigt Ihnen die Uhrzeit der 24 verschiedenen Zeitzonen an.

Rufen Sie die *Weltzeit-Funktion* auf, indem Sie in der *Grundeinstellung Zeit und Datum* Knopf C 1mal drücken. Auf dem Display erscheint in der ersten Zeile ein Städtecode sowie Ihre zuvor eingestellte Lokalzeit, in der zweiten Zeile die Zeit passend zum gezeigten Städtecode. Gleichzeitig blinkt in der Weltkarte die entsprechende Zeitzone der Stadt, die in der ersten Displayzeile als Städtecode angegeben ist.

Sie können nun mit Knopf A die Zeiten der folgenden Städte/Zeitzone abrufen:

UTC	Universal Time Coordinated	Nullmeridian (Greenwich)
CAS	Casablanca	Marokko
DUB	Dublin	Irland
LIS	Lissabon	Portugal
LON	London	Großbritannien
AMS	Amsterdam	Niederlande
BCN	Barcelona	Spanien
BER	Berlin	Deutschland
BRU	Brüssel	Belgien
CPH	Kopenhagen	Dänemark
FRA	Frankfurt am Main	Deutschland
LUX	Luxemburg	Luxemburg
OSL	Oslo	Norwegen
PAR	Paris	Frankreich
ROM	Rom	Italien
STO	Stockholm	Schweden
VIE	Wien	Österreich
ZRH	Zürich	Schweiz
ATH	Athen	Griechenland
CAI	Kairo	Ägypten

CPT	Kapstadt	Südafrika
HEL	Helsinki	Finnland
IST	Istanbul	Türkei
JER	Jerusalem	Israel
MOW	Moskau	Russland
DXB	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate
KHI	Karachi	Pakistan
BOM	Bombay	Indien
DEL	Delhi	Indien
DAC	Dhaka	Bangladesh
BKK	Bangkok	Thailand
JKT	Jakarta	Indonesien
BJS	Peking	China
HKG	Hong Kong	China
MNL	Manila	Philippinen
SHA	Shanghai	China
SIN	Singapur City	Singapur
TPE	Taipei	Taiwan
SEL	Seoul	Süd-Korea
TYO	Tokio	Japan

MEL	Melbourne	Australien
SYD	Sydney	Australien
NOU	Nouméa	Neukaledonien
AKL	Auckland	Neuseeland
HNL	Honolulu	Hawaii/USA
ANC	Anchorage	Alaska/USA
LAX	Los Angeles	USA
SFO	San Francisco	USA
YVR	Vancouver	Kanada
DEN	Denver	USA
CHI	Chicago	USA
MEX	Mexiko-City	Mexiko
LIM	Lima	Peru
NYC	New York City	USA
VTO	Toronto	Kanada
CCS	Caracas	Venezuela
SCL	Santiago de Chile	Chile
BUE	Buenos Aires	Argentinien
RIO	Rio de Janeiro	Brasilien

page 12,13 Modul LC

Wechsel der Lokalzeit:

Um die Zeit einer anderen Stadt/Zeitzone als Lokalzeit zu übernehmen, halten Sie in der *Weltzeit-Funktion* Knopf B 3 Sekunden lang gedrückt.

Ihre in der *Grundeinstellung Zeit und Datum* eingestellte Lokalzeit wird nun durch die der ausgewählten Stadt/Zeitzone ausgetauscht.

Sommerzeit: DST = Daylight Saving Time

Drücken Sie Knopf A und B gleichzeitig, wenn das Display die *Weltzeit-Funktion* zeigt, um die Sommerzeit einzustellen. Mit Knopf B können Sie die Stadt auswählen, mit Knopf A können Sie die Sommerzeit – d.h. Erhöhung der Uhrzeit um 1 Stunde – aktivieren (on – Symbol DST erscheint rechts neben dem Städtecode) oder deaktivieren (off). Ist die Sommerzeit aktiviert, erscheint in der *Weltzeit-Funktion* unter dem Städtecode der Stadt/Zeitzone, bei der Sie die Sommerzeit eingestellt haben das Symbol DST.

Bitte beachten Sie, dass wenn Sie die Sommerzeit für den Städtecode einstellen, den Sie bei der *Grundeinstellung Zeit und Datum* (d.h. bei der Einstellung der Lokalzeit) ausgewählt haben, das Symbol DST wie folgt erscheint:

In der *Grundeinstellung Zeit und Datum* wird das Symbol DST über der Lokalzeit bzw. Stundenanzeige angezeigt. In der *Weltzeit-Funktion*, der Einstellung *Alarmzeit* und der Einstellung *Timer* wird das Symbol DST ebenfalls immer über der Lokalzeit in der ersten Displayzeile angezeigt, um zu verdeutlichen, dass für Ihre eingestellte Lokalzeit die Sommerzeit aktiviert ist.

Beenden Sie ihre Einstellungen, indem Sie Knopf C drücken. Ihre SINAR kehrt dann in die *Weltzeit-Funktion* zurück.

Drücken Sie in der *Weltzeit-Funktion* nun Knopf C 4mal, kehren Sie wieder in die *Grundeinstellung Zeit und Datum* zurück.

page 14,15,16 Modul LC

Alarmzeit/Stundensignal (nur für Lokalzeit):

Die *Alarmzeit* weckt oder erinnert Sie täglich zur eingestellten Zeit. Das *Stundensignal* erinnert Sie an jede volle Stunde mit einem akustischen Signal.

Rufen Sie die *Grundeinstellung Alarmzeit* auf, indem Sie in der *Grundeinstellung Zeit und Datum* Knopf C 2mal drücken. Auf dem Display erscheint in der ersten Zeile ALARM 1 (AL 1) und die eingestellte Lokalzeit. Drücken Sie Knopf B können Sie zwischen ALARM 1 bis 5 wählen.

Einstellen der Alarmzeit:

Halten Sie Knopf C 3 Sekunden lang gedrückt, wenn das Display die Einstellung AL 1 (oder AL 2...) zeigt. Daraufhin beginnt die Stundenanzeige zu blinken. Mit Knopf A können Sie die Stundenanzeige verändern bzw. erhöhen. Drücken Sie Knopf B beginnt die Minutenanzeige zu blinken. Mit Knopf A können Sie ebenfalls die Minutenanzeige verändern bzw. erhöhen.

Beenden Sie Ihre Einstellungen, indem Sie Knopf C erneut drücken. Ihre SINAR kehrt dann in die Einstellung AL 1 oder AL 2 (je nachdem welchen Alarm Sie eingestellt haben) zurück. Das Display zeigt nun in der zweiten Zeile die eingestellte Alarmzeit und der Alarm ist aktiviert.

Aktivieren der Alarmzeit (Schallwelle) und des Stundensignals (Glöckchen):

Drücken Sie Knopf A, wenn das Display die Einstellung AL 1 (oder AL 2...) zeigt. Mit Knopf A können Sie nun den Alarm und das Stundensignal aktivieren und/oder deaktivieren. Drücken Sie Knopf A (wenn kein Symbol sichtbar ist):

- 1mal: nur der Alarm ist aktiviert
(Auf dem Display erscheint nur das Symbol "Schallwelle".)
- 2mal: Alarm und Stundensignal sind aktiviert
(Auf dem Display erscheinen die Symbole "Schallwelle" und "Glöckchen".)
- 3mal: nur das Stundensignal ist aktiviert
(Auf dem Display erscheint nur das Symbol "Glöckchen".)

- 4mal: Alarm und Stundensignal sind deaktiviert
(Auf dem Display erscheint kein Symbol.)

Ist der Alarm aktiviert, erfolgt zur eingestellten Alarmzeit ca. 30 Sekunden lang ein akustisches Signal. Sie können das akustische Signal durch Druck auf einen beliebigen Knopf stoppen.

Ist das Stundensignal aktiviert, erfolgt jede Stunde ein Signalton.

Drücken Sie nach Ihren Einstellungen (in Einstellung AL 1, AL 2, AL 3, AL 4 oder AL 5) nun Knopf C 3mal, kehren Sie wieder in die *Grundeinstellung Zeit und Datum* zurück.

page 17,18,19,20 Modul LC

Stoppuhr:

Die *Stoppuhr* lässt einfache Stoppvorgänge sowie die Messung von Rundenzeiten zu.

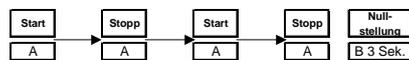
Rufen Sie die *Grundeinstellung Stoppuhr* auf, indem Sie in der *Grundeinstellung Zeit und Datum* Knopf C 3mal drücken. Auf dem Display erscheint in der ersten Zeile CHR und 0.

Ihre SINAR verfügt über eine Stoppuhr die bis zu 9 Rundenzeiten (LAP) speichern kann.

Einfacher Stoppvorgang:

Drücken Sie Knopf A, wenn das Display die Einstellung CHR zeigt, um die Stoppuhr zu starten. Es erscheinen abwechselnd CHR und RUN. Drücken Sie Knopf erneut A um die Stoppuhr anzuhalten. Es erscheinen abwechselnd CHR und STP. Bei einem erneuten Start der Stoppuhr mit

Knopf A zählt diese an der Stelle weiter an der zuvor gestoppt wurde. Sie können dies beliebig oft wiederholen.

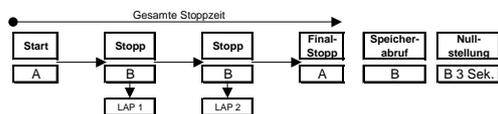


Um die Stoppuhr auf Null zu stellen, halten Sie bei angehaltener Stoppuhr Knopf B 3 Sekunden lang gedrückt.

LAP: Messung von Rundenzeiten

Drücken Sie Knopf A um die Stoppuhr zu starten. Drücken Sie Knopf B um die Zwischenzeit als Rundenzeit (L-1) zu stoppen, die in der zweiten Displayzeile angezeigt wird. Währenddessen läuft im Hintergrund (für Sie nicht sichtbar) die Gesamtstoppzeit weiter. Drücken Sie Knopf B erneut, wird die inzwischen abgelaufene Zeit zur bereits gestoppten Zwischenzeit addiert und die neue Rundenzeit (L- 2) wieder in der zweiten Displayzeile

angezeigt. Sie können dies 9mal wiederholen – wobei Ihre SINAR jeden einzelnen Stoppvorgang speichert. Bei der 10. Wiederholung wird die 9. Rundenzeit überschrieben.



Möchten Sie den LAP-Stoppvorgang final anhalten, drücken Sie Knopf A. Die Gesamtstoppzeit erscheint und wird als letzte Rundenzeit gespeichert. Um jetzt die gespeicherten Rundenzeiten (L- 1, L- 2, L- 3...) nacheinander abzurufen, drücken Sie Knopf B.

Um die Stoppuhr auf Null zu stellen, halten Sie bei angehaltener Stoppuhr (durch Knopf A) Knopf B 3 Sekunden lang gedrückt. Ihre SINAR kehrt in

die Einstellung CHR zurück und die gespeicherten Rundenzeiten werden gelöscht.

Bitte beachten Sie:

- dass wenn Sie eine Rundenzeit gemessen haben (z.B. L- 1) und danach ca. 10 Sekunden keine weitere Messung vornehmen, die Stoppuhr nicht mehr im Hintergrund weiterläuft sondern auf dem Display erscheint – abwechselnd mit CHR und RUN – bis Sie wieder eine Messung vornehmen.
- dass bei Erreichen der Messkapazität von 9 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden die Stoppuhr wieder bei 00 anfängt.

Drücken Sie nach Ihren Stoppvorgängen nun Knopf C 2mal, kehren Sie wieder in die *Grundeinstellung Zeit und Datum* zurück.

page 21,22,23 Modul LC

Timer:

Der *Timer* zählt die von Ihnen eingestellte Zeit bis auf 0 zurück.

Rufen Sie die *Grundeinstellung Timer* auf, indem Sie in der *Grundeinstellung Zeit und Datum* Knopf C 4mal drücken. Auf dem Display erscheint in der ersten Zeile TMR und die eingestellte Lokalzeit.

Einstellen des Timers:

Halten Sie Knopf C 3 Sekunden lang gedrückt, wenn das Display die *Grundeinstellung Timer* zeigt. Daraufhin beginnt die Stundenanzeige zu blinken und die Sekundenanzeige verschwindet. Mit Knopf A können Sie die Stundenanzeige verändern bzw. erhöhen. Drücken Sie Knopf B beginnt die Minutenanzeige zu blinken. Mit Knopf A können Sie ebenfalls die Minutenanzeige verändern bzw. erhöhen. Sie können den Timer bis zu 99 Stunden und 59 Minuten einstellen.

Beenden Sie Ihre Einstellungen, indem Sie Knopf C erneut drücken. Ihre SINAR kehrt dann in die *Grundeinstellung Timer* zurück und die Sekundenanzeige erscheint wieder. Das Display zeigt nun in der zweiten Zeile die eingestellte Timerzeit.

Aktivieren des Timers:

Drücken Sie Knopf A um den Timer zu starten. In der zweiten Displayzeile wird Ihre eingestellte Timerzeit rückwärts gezählt. Drücken Sie Knopf A erneut um den Timer anzuhalten. Bei einem erneuten Start des Timers mit Knopf A zählt dieser an der Stelle weiter an der zuvor gestoppt wurde. Drücken Sie bei gestopptem Timer Knopf B, wird wieder die eingestellte Timerzeit angezeigt. Sie können dies beliebig oft wiederholen.

Nach Rückzahlung bis auf Minute 15, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 erfolgt ein akustisches Signal – dann bei Sekunde 50, 40, 30, 20 und 10. Nach Rückzahlung bis auf Sekunde 10 erfolgt jede Sekunde (9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1)

ein akustisches Signal. Bei Sekunde 00 erfolgt ca. 30 Sekunden lang das Timersignal. Sie können das akustische Signal durch Druck auf einen beliebigen Knopf stoppen. Auf dem Display – in der zweiten Zeile – wird wieder Ihre eingestellte Timerzeit angezeigt und Sie können den Rückzählvorgang erneut starten. Um eine neue Timerzeit einzustellen, gehen Sie bitte wie oben beschrieben (Einstellen des Timers) vor.

Drücken Sie nach Ihren Einstellungen nun Knopf C 1mal, kehren Sie wieder in die *Grundeinstellung Zeit und Datum* zurück.

page 24,25 Modul LC

Technische Daten:	
Grundeinstellung:	Stunden, Minuten, Sekunden Jahr, Monat, Kalendertag, Wochentag
	Zeitsystem: 12/24-Stundenanzeige Kalendersystem: voreingestellter Kalender für die Jahre 2000 – 2049 DST: Daylight Saving Time (Sommerzeit)
Weltzeit:	24 Zeitzonen Stunden, Minuten, Sekunden
Alarm:	5 Alarmer Stundensignal
Stoppuhr:	Messeinheit: 1/100 Sekunde Messkapazität: 9:59' 59,99" Messmodi: einfacher Stoppvorgang, Rundenzeiten (Speicherung von 9 Rundenzeiten)

Timer:	Rückzähltimer Messkapazität: 99:59' 59"
Weiteres:	Hintergrundbeleuchtung (EL)
Batterie:	Typ: CR 2032

page 26 Modul LC

Technische Daten: Wasserdichtigkeit

Zu welcher Wasserdichtigkeitsstufe Ihre SINAR gehört, können Sie vom Gehäuseboden ablesen. Es wird zwischen verschiedenen Stufen unterschieden. Je nach Stufe können Sie Ihre SINAR in Gebrauch nehmen:

	<i>water resistant</i>	<i>50M water resistant</i>	<i>100M water resistant</i>
Wasserspritzer, Regen usw.	ja	ja	ja
Schwimmen, Autowäsche usw.	nein	ja	ja
Schnorcheln, Tauchen usw.	nein	nein	ja
Gerätetauchen usw.	nein	nein	nein

page 27,28 Modul LC

Wartung und Pflege:

Die Wasserdichtigkeit bleibt erhalten, wenn die Dichtung alle 2 bis 3 Jahre durch einen Fachmann erneuert wird.

Wird die Displayanzeige schwach und/oder setzt die Beleuchtung aus, so ist dies ein Anzeichen die Batterie auszuwechseln. Lassen Sie den Batteriewechsel möglichst von Ihrem Fachhändler vornehmen, bei welchem Sie Ihre SINAR gekauft haben.

Zum Reinigen Ihrer SINAR verwenden Sie bitte keine scharfen oder lösungsmittelhaltigen Substanzen, sondern nur ein leicht feuchtes Tuch. Die Anfeuchtung des Tuches kann unter Hinzunahme eines milden Waschmittels erfolgen.

Halten Sie aggressive chemische Substanzen wie Benzin, Terpentin, Klebstoffe usw. von Ihrer SINAR fern.

Stark chlorhaltiges Wasser und Salzwasser können auf Dauer die Dichtungen schädigen und bei Uhren mit Kunststoffband auch die Farbgebung verändern. Durch Abspülen und anschließendes Abtrocknen können diese Einflüsse vermieden werden.

Setzen Sie Ihre SINAR zudem keinen extremen Temperaturen aus.

page 29 Modul LC

Gewährleistungsbedingungen:

Die Gewährleistung wird für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum übernommen. Keine Gewährleistung wird übernommen für natürlichen Verschleiß bei Gehäuse, Glas und Band, für Überbeanspruchung, für Fremdeingriff, für Glasbruch und für die Batterie.

Die Gewährleistung erlischt bei Eingriffen des Käufers oder nicht fachkundiger Dritter, sowie bei unsachgemäßer Behandlung wie z.B. Schlag oder Fall. Eine Haftung für Neben- oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.

Sollte die Behebung der Mängel nicht möglich sein, so wird Ersatz in Form eines gleichen oder ähnlichen Modells geleistet.

page 30 Modul LC

Gewährleistungsurkunde:

Modell-Nummer:

Kaufdatum :.....

page 31 Modul LC

Stempel des Fachgeschäftes:

